



1973

Am 20. Juni wird aus den Stadtwerken Ludwigshafen die TWL AG. Bereits vor der Gründung verfolgte das Unternehmen einen nachhaltigen Kurs und setzte auf eine klimafreundliche Energieerzeugung im Fernheizkraftwerk Nord.



1973

Gährende Leere auf deutschen Straßen: Die Ölkrise zwingt die Politik dazu, im Herbst 1973 an vier Sonntagen ein bundesweites Fahrverbot auszusprechen – die Spitze einer Reihe von Energiesparmaßnahmen. Der Rohstoffmangel beschleunigt den Ausbau der Atomkraft in Deutschland.

1975

Für eine praxisnahe Lehre baut TWL eine eigenständige Ausbildungswerkstatt für Elektroberufe auf.

1975

1977
TWL schafft die Voraussetzungen für den Wassernetzverbund mit Frankenthal.

1980

TWL war, ist und bleibt ein starker Ausbildungsbetrieb. Im Jahr 1980 machen die Auszubildenden rund zehn Prozent der Belegschaft aus.

1980

1978
Mit der Umstellung des Mittelspannungsnetzes in Ludwigshafen Mitte von 5,45 Kilovolt auf 20 Kilovolt stellt TWL eine zuverlässige Stromversorgung sicher.



1978

Vom Mixer bis zur Waschmaschine: Im TWL-Ausstellungsraum können sich Verbraucher vor dem Kauf eines Geräts fachgerecht beraten lassen.

1983

In Ludwigshafen Mitte geht das erste 110/20-Kilovolt-Umspannwerk von TWL in Betrieb.



1985

1985
Rechenzentrum für die Versorgungswirtschaft: Nachdem TWL mehrere Jahre mit seiner Datenverarbeitung Dienstleistungen für andere kommunale Energieversorger der Vorderpfalz miterbrachte, bietet das Unternehmen diesen Dienst 1985 erstmals überregional für die Versorgungswirtschaft an.



1986

Persönliche Beratung auf hohem Niveau: TWL eröffnet ein Kundeninformationszentrum in der Industriestraße.

1986

In Tschernobyl ereignet sich die größte Nuklearkatastrophe in der Geschichte der Atomkraftnutzung mit schwerwiegenden Folgen für die Bevölkerung und die Umwelt.

1991

Solarenergie ist die Zukunft – das erkennt TWL früh und installiert eine Photovoltaik-Demonstrationsanlage in der Industriestraße. Diese soll bei den Kunden das Interesse an und das Vertrauen in erneuerbare Energien wecken.



1992

Die Versorgung immer im Blick: TWL nimmt die zentrale Leitwarte Gas/Wasser auf der Parkinsel in Betrieb.



1995

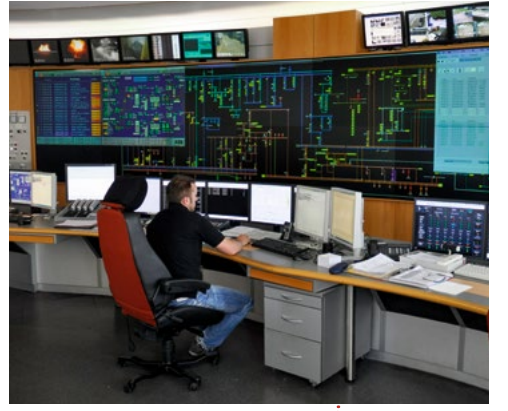
Wie lässt sich am besten Energie sparen? Diese Frage beantworten TWL-Experten im unternehmenseigenen Energieberatungszentrum.

1995

1992
Die Versorgung immer im Blick: TWL nimmt die zentrale Leitwarte Gas/Wasser auf der Parkinsel in Betrieb.

1999

Auf dem Weg zu mehr Nachhaltigkeit in Ludwigshafen: TWL bietet den Kunden Ökostrom an.



2000

Herzstück der Energie- und Wasserversorgung: TWL investiert in eine moderne Querverbundleitwarte in der Industriestraße. Sie ermöglicht die spartenübergreifende Netzführung und -überwachung.

2000



2000

TWL setzt zum ersten Mal ein Brennstoffzellen-Kleinkraftwerk in einem Mehrfamilienhaus im Brunnenviertel ein. Es liefert zuverlässig Wärme und Strom und weist einen geringen Schadstoffausstoß auf.

1998

Der Strommarkt wird liberalisiert. TWL steht damit erstmals im Wettbewerb zu anderen Stromanbietern. Knapp zehn Jahre später (2007) folgt die Liberalisierung des Gasmarktes.

1998

Die Internetseite von TWL geht online. Kunden können sich nun auch digital über das Angebot des Energieversorgers informieren.

1999

Vom Energieverteiler zum Energiedienstleister: TWL verjüngt erstmals den Markenauftritt.



2002

Deutschland führt am 1. Januar das Euro-Bargeld ein.

2000

Herzstück der Energie- und Wasserversorgung: TWL investiert in eine moderne Querverbundleitwarte in der Industriestraße. Sie ermöglicht die spartenübergreifende Netzführung und -überwachung.

2005

Was tun, wenn die Heizung streikt oder der Schlüssel verschwunden ist? Die TWL-Soforthilfe unterstützt Kunden in Notlagen.

2005

2003
TWL KOM wird gegründet: Die Gesellschaft bietet Dienstleistungen rund um die Telekommunikation an.



2010

Unterwegs im Stadtgebiet: Mit dem Info-Mobil berät TWL Kunden zum Thema Energiesparen.

2011

Kurswechsel: Die Atomkatastrophe in Fukushima läutet den Ausstieg aus der Atomenergie in Deutschland ein.

2010

TWL errichtet ein virtuelles Kraftwerk in der Querverbundleitwarte. Es stabilisiert die Stromversorgung bei Schwankungen.

2009

Das erste digitale Kundenportal von TWL geht live.

2014

Familienfreundlicher Arbeitgeber: TWL engagiert sich für eine lebensphasenorientierte Personalpolitik und erhält erstmals das Zertifikat „berufundfamilie“ der Hertie-Stiftung.



2014

TWL erwirbt erstmals einen Windpark.

2014

Fit für die Energiewende: Mit der Power-to-Heat-Anlage im Fernheizkraftwerk Nord lässt sich überschüssiger Strom aus erneuerbaren Energien in Wärme umwandeln.

2015

TWL Metering wird gegründet. Die TWL-Tochter ist für einen zuverlässigen Messstellenbetrieb in Ludwigshafen verantwortlich.

2018

TWL nimmt das erste deutsche Hybridkraftwerk in Betrieb.



2016

Im Ernstfall immer da: TWL stellt eine First-Responder-Einheit auf. Die Betriebs-sanitäter leisten erweiterte Erste Hilfe, wenn Mitarbeitern etwas passiert.

2017

Das Gründerzentrum „Freischwimmer“ wird eröffnet.

2020

Nachhaltiges Energiekonzept: TWL erhält den Zuschlag für die energetische Quartierslösung der Heinrich-Pesch-Siedlung.

2020

Auf in die Bismarckstraße: TWL bezieht den neuen Innenstadtstandort.



2022

TWL unterstützt die Kunden in der Energiekrise.

2023

Die TWL AG feiert 50. Geburtstag.

2023

TWL finalisiert und verabschiedet die Konzernstrategie 2030 zur Erreichung des Zielbildes 2030. Die Energie- und Wärmewende bei gleichzeitiger Sicherstellung der Versorgung stellt neben der digitalen Transformation und dem demografischen Wandel die größte Herausforderung dar.

2021

TWL Netze wird zur großen Netzgesellschaft und ist für die Netzplanung, den -bau und -betrieb der Sparten Strom, Gas, Wärme und Wasser zuständig.